



Unsere Provinz

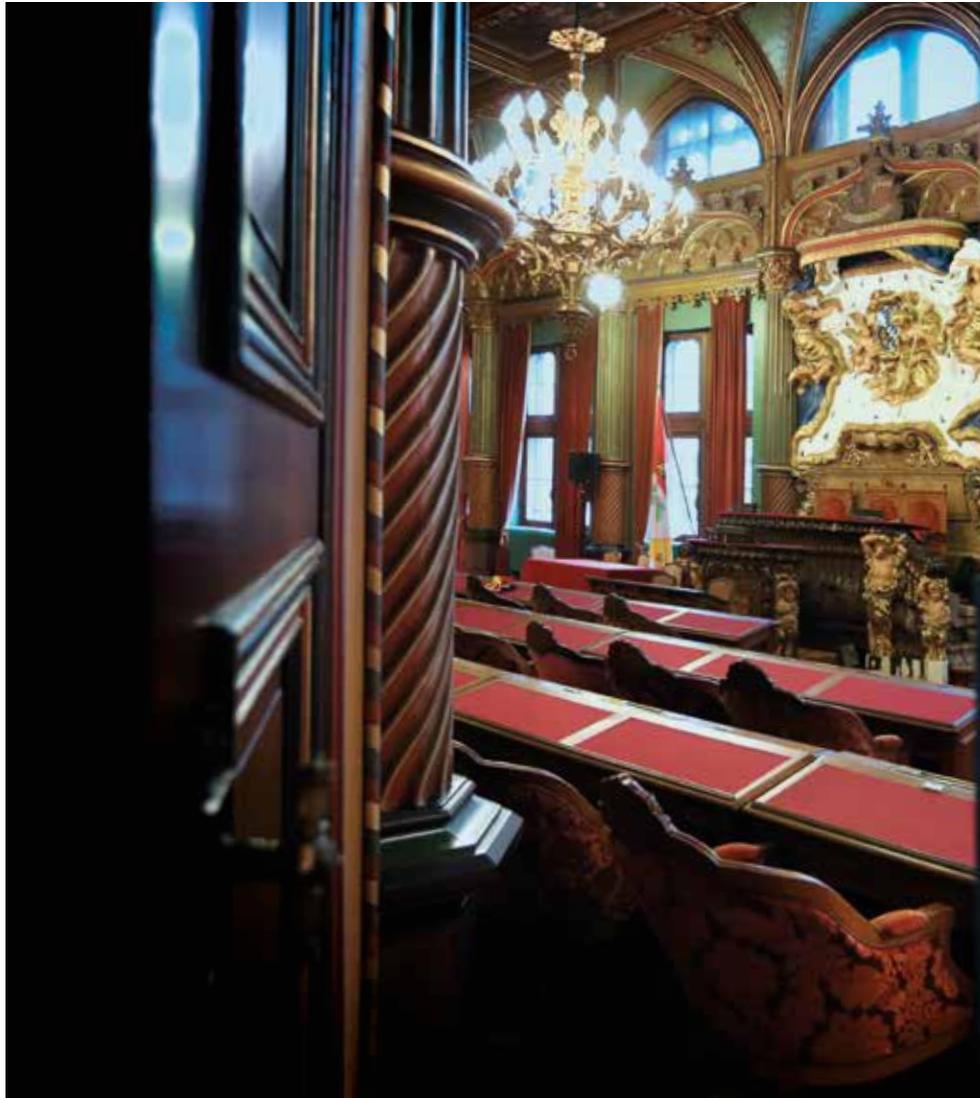
Quartalszeitschrift Nr. 84 – Dezember 2018

 www.provinzluettich.be

 [YouTube ProvincedeLiegeTV](https://www.youtube.com/ProvincedeLiegeTV)

 [Facebook.com/provincedeliege](https://www.facebook.com/provincedeliege)

 [@provincedeliege](https://twitter.com/provincedeliege)



2018-2024: Auf in eine neue Legislaturperiode

Seiten 2 bis 6



Anlaufstelle für Gesundheit und Soziales – CaSS

Verbesserung der Betreuung und Unterstützung von
Menschen in prekären Situationen. [Seite 9](#)



Simulationsübungen für eine bessere Ausbildung

Das Provinziale Ausbildungsinstitut verfügt nun
über modernste Trainingseinrichtungen, die sich an
einem einzigen Standort befinden. [Seite 10](#)



Ein sich weiterentwickelndes Museum

Das Museum des wallonischen Lebens feiert
den 10. Jahrestag seiner Umstrukturierung: eine
Gelegenheit, die dortigen Aktivitäten (wieder) zu
entdecken! [Seite 13](#)

Ein neuer Abschnitt und starke Entschlossenheit

Ein neues Jahr, neue Projekte, neue Beschlüsse: Ein Jahr, das zu Ende geht, ist oft der Moment, Bilanz zu ziehen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Wir tun das auch, aber zunächst möchten wir Ihnen und Ihren Lieben unsere besten Wünsche für das Jahr 2019 zukommen lassen.

Alle sechs Jahre ist diese Zeit umso relevanter, da eine neue Legislatur beginnt. In der vorliegenden Ausgabe stellen wir Ihnen den neuen Provinzialrat und das neue Provinzkollegium vor, die nach den Wahlen vom 14. Oktober eingesetzt wurden, sowie den Haushaltsplan 2019 und die damit verbundenen Projekte. Auf unserer Webseite finden Sie ab dem 20. Dezember – aufgrund drucktechnischer Fristen – die politische Erklärung der Provinz, also unser Programm für die Legislaturperiode 2018-2024, mit zahlreichen Projekten und Planungen.

Mit ihren 6.200 Mitarbeitern bleibt die Provinz Lüttich somit eine stabile öffentliche Einrichtung, deren Finanzen solide sind und zu einem großen Teil in Investitionen fließen. Wir sind sehr stolz darauf.

Dennoch gibt es in dieser Zeit, in der es zum guten Ton gehört, auf Institutionen, Beamte und Politiker zu schimpfen und den Sinn der Provinzen, ihrer Investitionen und der Arbeit der Bediensteten in Frage zu stellen, einen Punkt, in dem wir uns nicht beugen werden: unsere Entschlossenheit, Ihnen eine effiziente, gut verwaltete und zukunftsorientierte Provinz in Ihrer Nähe und für Ihre Anliegen zur Verfügung zu stellen.

Das Provinzkollegium

Ein Kollegium und 6 Jahre Provinzaktionen

Seit dem 26. Oktober 2018 ist das neue Provinzkollegium im Amt. Fünf Abgeordnete, drei Herren und zwei Damen, werden mit der täglichen Verwaltung der Provinz Lüttich betraut. Jeder der fünf hat spezifische Befugnisse, die wir fördern und in die wir investieren möchten.

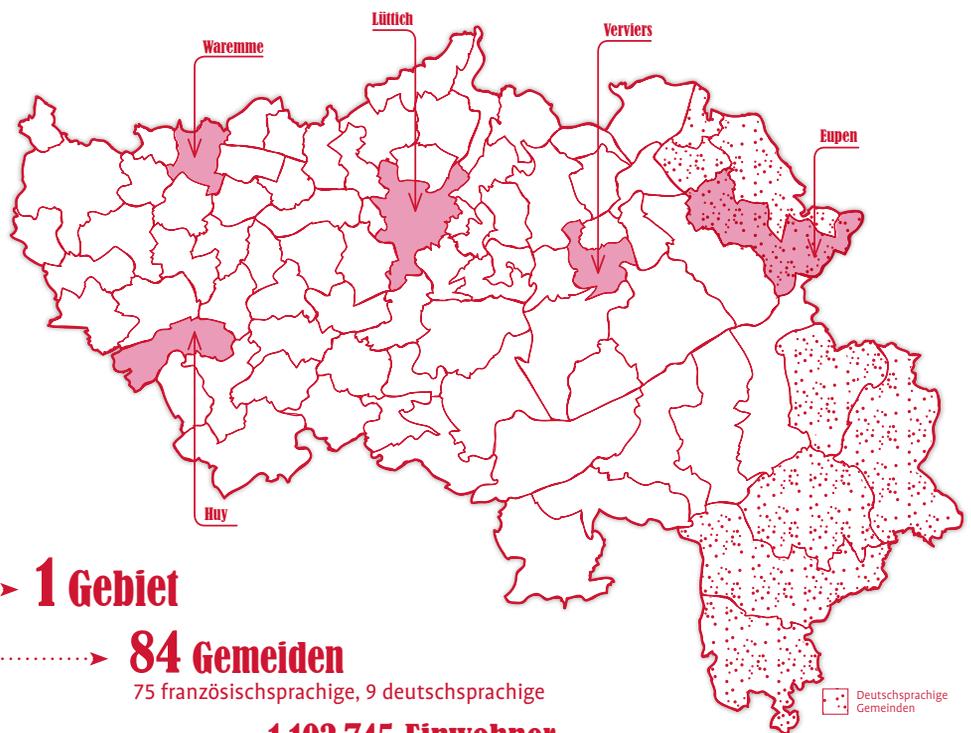
Jeder Abgeordnete hat die Aufgabe, das ordnungsgemäße Funktionieren der entsprechenden Dienste zu gewährleisten. Mit der allgemeinen politischen Erklärung 2018-2024 werden die Leitlinien für künftige Projekte und Aktionen festgelegt. Informationen dazu finden Sie an anderer Stelle in dieser Ausgabe (siehe Seiten 4 und 5). Das Provinzkollegium dieser neuen Legislaturperiode, die Regierung unserer Institution, wird eigene Beschlüsse und die des Provinzialrats umsetzen.

Die Rolle des Kollegiums ist von wesentlicher Bedeutung, da es über die allgemeine politische Erklärung der Provinz hinaus mit der Erstellung der Budgets und der Note zur allgemeinen Haushaltspolitik betraut wird. Das Kollegium muss dem Provinzialrat den jährlichen Bericht über die Tätigkeiten der provinziellen Dienste unterbreiten.

Jede Etappe unterliegt der Validierung durch die Provinzialratsmitglieder.

Zu den Aufgaben, die die Abgeordneten übernehmen, gehören die Bereiche Kultur, Jugend und Europäische Fonds, einschließlich der Beteiligung an Euregio-, EFRE- und Interreg-Projekten. Die Unterstützung der Gemeinden und der Beitrag der Provinz Lüttich zum Raumentwicklungsschema sind zwei weitere Beispiele. Neue Bereiche sind entstanden: Digitaler Wandel und Mobilität. Andere Bereiche wurden zusammengefasst, beispielsweise Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Umwelt und Analyselabore unter dem Namen Ökologischer Wandel und Ernährung. Die Provinz wird ihre Aktionen in den Bereichen Gesundheit, Soziale Angelegenheiten und Sport fortsetzen. Der Tourismus entwickelt sich durch den Tourismusverband, der Bereich Wirtschaft durch die SPI (Agentur für wirtschaftliche Entwicklung); auch die Bereiche Unterrichtswesen und Aus- und Weiterbildung finden wir wieder.

Die Aktionen der Provinz betreffen alle Bürger der 84 Gemeinden auf dem Gebiet, einschließlich der neun deutschsprachigen Gemeinden.



**Provinz
Lüttich**

Verlagsdirektor: der Provinzabgeordnete-Vorsitzende
Verantwortlicher Herausgeber: Provinz Lüttich
Place Saint-Lambert 18A - 4000 Lüttich.
Vertrieb: Lüttich X/Auflage 570.701 Exemplare
(530.993 in französischer Sprache – 39.708 in deutscher Sprache)

Unsere Provinz

Quartalszeitschrift, herausgegeben von der Direktion der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Provinz Lüttich, in Zusammenarbeit mit der Direktion der Abteilung Kommunikation

Stellv. Direktor: Thomas REYNDERS

Place de la République française 1 - 4000 Lüttich
Tel.: 04/279.26.00
E-Mail: unsereprovinz@provinzluettich.be

– Redaktion: Jean-Marc CROUGHS, Carole CUELENAERE, Christian DESLOOVERE, Vanessa MARMIGNON, Aurélie MIGNON, Lara YOUSSEF.
– Fotos und Illustrationen: Stéphanie CARLIER, Bruno DEVOGHEL, Pierre EXSTEEN, Patrice FAGNOUL, Michel KRAKOWSKI, et Thinkstock photos.
– Übersetzung: Übersetzungsdienst der Provinz Lüttich: Jenny LENTZ, Alain NOEL, Gabi KREMER
– Lay-out: Morgane PHILIPPART, Valérie TOMAD
– Druck: Druckerei DB Print (Brüssel)
– Zustellung an alle Haushalte in den 84 Gemeinden der Provinz: BPost

Wie werden die Zuständigkeitsbereiche innerhalb des Provinzkollegiums verteilt?

Das Provinzkollegium der neuen Legislaturperiode besteht aus einem Abgeordneten-Vorsitzenden, einer Abgeordneten-Stellvertretenden Vorsitzenden und drei Abgeordneten. Sie übernehmen die folgenden Zuständigkeiten:

PROVINZABGEORDNETE-STELLVERTRETENDE VORSITZENDE  **Provinz Lüttich**



FIRQUET Katty
 Ort- und Geburtsdatum
 Lüttich, 4. OKTOBER 1971
 Geschlecht
 Weiblich
 Staatsangehörigkeit
 Belgierin
 Legislaturperiode
 2018 - 2024



- Gesundheit
- Krankeneinrichtungen
- Soziale Angelegenheiten
- Förderunterricht
- Sport
- Kommunikation und Information
- Haushalt
- VoG Zentrum für berufliche Wiedereingliederung

PROVINZABGEORDNETER-VORSITZENDER  **Provinz Lüttich**



GILLARD Luc
 Ort- und Geburtsdatum
 Lüttich, 16. NOVEMBER 1965
 Geschlecht
 Männlich
 Staatsangehörigkeit
 Belgier
 Legislaturperiode
 2018 - 2024



- Kultur und Jugend
- Beziehungen zu den Gebieten, Städten und Gemeinden
- Zivile Sicherheit
- Mobilität
- Internationale und institutionelle Beziehungen
- Europäische Fonds
- Digitaler Wandel



PROVINZABGEORDNETER  **Provinz Lüttich**



MEUREAU Robert
 Ort- und Geburtsdatum
 Lüttich, 25. OKTOBER 1956
 Geschlecht
 Männlich
 Staatsangehörigkeit
 Belgier
 Legislaturperiode
 2018 - 2024



- Ökologischer Wandel und Ernährung, einschließlich
 - Landwirtschaft
 - Ländlicher Raum
 - Umwelt
 - Analyse labore
- Infrastruktur

- Unterrichtswesen
- Aus- und Weiterbildung
- Unterrichtendes Personal (subventioniert und gleichgestellt)

PROVINZABGEORDNETER  **Provinz Lüttich**



DENIS André
 Ort- und Geburtsdatum
 Lüttich, 30. NOVEMBER 1967
 Geschlecht
 Männlich
 Staatsangehörigkeit
 Belgier
 Legislaturperiode
 2018 - 2024



- Tourismus
- Wirtschaft
- Finanzen
- Allgemeine Verwaltung
- Nicht unterrichtendes Personal

PROVINZABGEORDNETE  **Provinz Lüttich**



BRODURE-WILLAIN Muriel
 Ort- und Geburtsdatum
 Lüttich, 3. FEBRUAR 1969
 Geschlecht
 Weiblich
 Staatsangehörigkeit
 Belgierin
 Legislaturperiode
 2018 - 2024



Ein neuer Provinzialrat

Der Provinzialrat wurde bei den Wahlen vom 14. Oktober 2018 gewählt. Er spiegelt die Wahlergebnisse wider und besteht aus 56 Provinzialratsmitgliedern.

Die gewählten Vertreter der Provinz, Frauen und Männer aus den 84 Gemeinden der Provinz Lüttich, werden entsprechend ihrer politischen Zugehörigkeit aufgeteilt.

- 17 Ratsmitglieder PS-SP
- 15 Ratsmitglieder MR-PFF
- 12 Ratsmitglieder ECOLO
- 6 Ratsmitglieder PTB+
- 6 Ratsmitglieder CDH

In dieser Legislatur haben wir 34 Ratsmitglieder, die zum allerersten Mal in den Provinzialrat gewählt wurden. Der Rat hat die Aufgabe, die allgemeine Verwaltung der Institution zu überwachen.

Zunächst validiert er die Provinzwahlen; er arbeitet eine interne Verfahrensordnung aus und organisiert so seine eigene Funktionsweise. Er validiert die allgemeine politische Erklärung, die das Kollegium für einen Zeitraum von 6 Jahren erstellt. Darüber hinaus äußert er sich bezüglich des allgemeinen Richtlinienplans für das kommende Jahr und den dazugehörigen Haushalt. Diese wichtigen Dokumente werden von den Ratsmitgliedern eingesehen, bevor sie darüber abstimmen. So können die einzelnen Dienste der Provinz Lüttich unter bestmöglichen Bedingungen funktionieren.

Natürlich gibt es weitere Aufgaben. Der Provinzialrat ist ebenfalls für die Bezeichnung des Personals der Provinz zuständig, sofern dies nicht dem Kollegium übertragen wird. Er schafft provinzielle Dienstleistungen, kauft oder verkauft Gebäude und organisiert öffentliche Bauaufträge. Schließlich stimmt er über provinzielle Verordnungen in Bezug auf die interne Verwaltung und Polizeiverordnungen ab.

Im Vorfeld der Abstimmungen versammeln sich die Provinzialratsmitglieder in Kommissionen. Im Rahmen dieser vorbereitenden Sitzungen werden die Dossiers der Provinz geprüft, besprochen und kommentiert, um dann der Vollversammlung, die am letzten Donnerstag eines jeden Monats stattfindet, zur Validierung vorgelegt zu werden.

Bei diesen Debatten können die Provinzialratsmitglieder das Wort ergreifen, ihren Standpunkt darlegen und Redner interpellieren, die gegebenenfalls dazu eingeladen werden, über ein bestimmtes Dossier zu sprechen. Die Provinzabgeordneten müssen auch auf die Fragen des Rates antworten können. Es ist der Moment, das Wort zu ergreifen, sich auszutauschen und die Dossiers in demokratischer Vorgehensweise abzuschließen. Im Provinzialrat erhält der demokratische Akt somit seine volle Bedeutung.



ecolo



Catherine
HAUREGARD



Jean-François
RAVONE



Julie
CHANSON



Julien
VANDEBURIE



Eva
FRANSSEN



Sandrina
GAILLARD



Assia
MOUKKAS



Michel
NEUMANN



Murielle
FRENAY



Muriel
GERKENS



Nicole
MARÉCHAL



Isabelle
SAMEDI



Alexis
HOUSIAUX



Mustafa
BAGCI



Deborah
COLOMBINI



Luc
NAVET



Marc
DELREZ



Rafik
RASSAA



Catherine
LACOMBLE



Marie-Christine
SCHEEN



Catharina
CRAEN



Verteilung der Provinzialratsmitglieder im Sitzungssaal

Auf der nachstehenden Abbildung sehen Sie, dass die Provinzialratsmitglieder, das Provinzkollegium und der Vorsitzende des Rates einen klar definierten und festgelegten Platz im Saal haben.

Auf der Tribüne sitzen der Vorsitzende des Rates und seine beiden Schriftführer. Ihnen gegenüber sitzen die restlichen Provinzialratsmitglieder. Auf dem Foto sehen Sie, von links nach rechts, die Mitglieder von PTB+, ECOLO, PS, MR und CDH.

Das Provinzkollegium befindet sich im zentralen Teil. Daneben sitzen die Generaldirektorin und der Gouverneur der Provinz Lüttich.

Die Allgemeinheit kann an den öffentlichen Sitzungen des Provinzialrates teilnehmen. Sie nimmt auf den oberen Plätzen mit Blick auf den Sitzungssaal Platz. ■



Die aktualisierte Zusammensetzung des Provinzialrates finden Sie auf unserer Webseite www.provincedeliege.be



Haushaltsplan 2019

Zahlen zum besseren Verständnis der Provinz

Der durch das neue Provinzkollegium präsentierte Haushaltsplan der Provinz Lüttich für 2019 wurde am 29. November 2018 vom Provinzialrat verabschiedet. Dieser auf Kontinuität basierende Haushaltsplan ist Teil des neuen Mehrheitspakts zwischen PS und MR und zeugt von der finanziellen und politischen Stabilität der Provinz Lüttich.

Insbesondere ist hervorzuheben, dass trotz eines anspruchsvollen politischen und wirtschaftlichen Umfelds (Verringerung des Fonds der Provinzen, Pensionsausgaben):

- die **Besteuerung unverändert bleibt**;
- die **laufenden Arbeiten fortgesetzt werden**;
- das **Personal** und die Qualität der **Dienste beibehalten** werden;
- große **Investitionen im Bereich Infrastruktur** geplant sind.

Die Provinz Lüttich bleibt somit eine öffentliche Einrichtung, deren Finanzen solide sind und zu einem großen Teil in Investitionen fließen.

In Zusammenhang mit der allgemeinen politischen Erklärung, die das Provinzkollegium dem Provinzialrat am 20. Dezember vorlegt, wird dieser Haushaltsplan 2019 verfeinert und vervollständigt werden. Sie enthält die Ziele und Strategien für die Legislaturperiode 2018-2024.

Die Zahlen

- **Ausgaben im „ordentlichen“ Haushalt:** 283.808.546 €;
- **Überschuss:** 26.457 €;
- **Die Ausgaben:** Personal (69,4 %) + Betriebskosten (16,74 %) + Übertragungen (7,94%, beispielsweise Zuschüsse) + Rückzahlungen und Zinsen geschuldeter Beträge (6,60 %);
- **Die Einnahmen:** größtenteils Steuereinnahmen (71 %) + Fonds der Provinzen (11 %); die Zuschlagshundertstel auf den Immobiliensteuervorabzug bleiben bei 1.750;
- **Die Schulden:** sind in 12 Jahren um 37 % gesenkt worden! (Restschuld: 190 Millionen im Jahr 2007 -> 119 Millionen zum 1. Januar 2019);
- **Außerordentlicher Haushalt:** Investitionen in Höhe von 40 Millionen €.

Die Investitionen

in Bezug auf Gebiete, Städte und Gemeinden

- VoG „**Liège Europe Métropole**“: neuer Dreijahresplan für gemeindeübergreifende Zuschüsse.
- **Mobilität:** Weitere Überlegungen zur sanften und nachhaltigen Mobilität. Aufbauen einer Mitfahrer-Plattform.

Kultur und Jugend

- „**Kreativzentrum Bavière**“ (EFRE-Projekt): Umstrukturierung des Standorts (1,4 Millionen €);
- (1) Zentralbibliothek und **Bibliotheken** auf Rädern: neue Regale und Ausstattung (1.650.000 €);

Gesundheit und Soziales

- **Anlaufstelle für Gesundheit und Soziales (CaSS):** Entwicklung, Anpassung und Ausrüstung (550.000 €).
- **HELP-ADOS:** innovatives, digitales Instrument zur Unterstützung der Akteure im psychosozialen Bereich. Sie können die Risiken bei Jugendlichen besser bewerten und sie zu angepassten Reaktionsmöglichkeiten beraten.

Sport

- **Sportakademie der Provinz:** „Generationsübergreifende“ Aktivitäten für 20- bis 50-Jährige.
- **(2) Leichtathletikbahn Naimette** (Lüttich): Erneuerung (1.300.000 €).
- **Tennis-Ausbildungszentrum** (Huy): Dacherneuerung (Indoor-Plätze) und Einrichtung von Padel-Tennis-Plätzen (725.000 €).

Tourismus

- **Vermarktung des Tourismusangebots:** neue Produkte und neue Partner (Individualtourismus / Gruppen / Businesstourismus).
- **(3) Radwege-Knotenpunktnetzwerk:** Weiterführung Huy-Waremme.

Personen mit eingeschränkter

- **Bewegungsfähigkeit:** Unterstützung des Tourismussektors im Hinblick auf die Zugänglichkeit von Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten.
- **Fünf Seen im Bezirk Verviers:** Studie zur touristischen Aufwertung.
- **Touristische Domäne im Tal der Lembrée:** Intensivierung der Arbeiten an den verschiedenen Standorten. Zweite Phase der Arbeiten am *Gîte de Ferrière*.

Landwirtschaft und ländlicher Raum

- **Geflügelschlachtbetrieb** in Grâce-Hollogne: Unterstützung der Erzeuger und Reaktion auf den Mangel an Schlachtkapazitäten.
- (4) Verstärkte Bemühungen im Hinblick auf **kurze Vertriebswege, lokale Erzeuger** und **ökologischen Gemüseanbau** in städtischen und ländlichen Gebieten.

Umwelt und Infrastruktur

- **Mitfahrerparkplätze:** Projekte (in Arbeit oder abgeschlossen) in Flémalle, Nandrin, Raeren, Visé, Braives, Chaudfontaine, Modave, Trois-Ponts, Lincent, Verviers und Jalhay.
- Arbeiten zur **Verbesserung der Energieeffizienz** (2 Millionen €) zur Senkung des Energieverbrauchs in den Provinzeinrichtungen.
- **Schloss Jehay:** Weiterführung der Arbeiten, Erweiterung des Besucherparkplatzes (2.851.502 €).

Unterrichtswesen und Ausbildung

- Investitionen in **didaktische Ausrüstung** (1.800.000 €) und in **flächendeckendes W-LAN** (400.000 €).
- **Renovierungsarbeiten** EP Herstal (1.255.000 €).
- **Sicherung der Umgebung von Provinzschulen:** Zugangskontrollen, Smart Kameras usw. (1 M. €).
- **(5) Haus der Aus- und Weiterbildung:** spezifische Ausrüstung für die Feuerwehr-, Kadetten- und Polizeischulen sowie für die Schule für medizinische Notfallhilfe (550.000 €).



Gedenken an das Ende des Ersten Weltkriegs

LIEGE



19
20 **14-18**

Am 4. August 1914 fanden auf dem Gebiet der Provinz Lüttich die ersten Kämpfe des „Großen Krieges“ statt. Der erste belgische Soldat, der zu Tode kam, war der Lanzenreiter Antoine Fonck in Thimister-Clermont. Der furchtbare Krieg endete ebenfalls in der Provinz Lüttich, und zwar in Spa, mit der Abdankung des Kaisers Wilhelm II am 9. November 1918.

Zur Gedenkfeier am militärischen Bereich des Friedhofs Robermont waren 200 Studenten aus verschiedenen schulischen Einrichtungen der Euregio (u.a. Schüler der Provinzschulen EP Herstal, IPES Herstal und Lycée Jean Boets) eingeladen. Im Anschluss fand am Monument der Interalliierten in Cointe eine militärische Zeremonie statt. Sie endete mit der Enthüllung der Skulptur „Le Poilu“ der Lütticher Künstlerin Caroline BRISSET, die auf Initiative des Honorarkonsuls von Frankreich in Lüttich anlässlich der Gedenkfeierlichkeiten zum hundertsten Jahrestag des Waffenstillstands in der Provinz Lüttich angefertigt wurde.



als 50 Staatsoberhäuptern am Monument der Interalliierten in Cointe, die Ausstellungen „Lüttich Expo14-18“ und „Phénix 21“, der Film „Les 3 serments“, das 700-jährige Jubiläum des Friedens von Fexhe, die Aktion „Debout Citoyen!“ und die „Weltkonferenz der Humanität“. Hinzu kommen unzählige Initiativen seitens Gemeinden und Vereinigungen in der Provinz. ■

Zum Gedenken an das Ende des Ersten Weltkriegs vor hundert Jahren hat das Militärkommando der Provinz Lüttich in Zusammenarbeit mit der Provinz und der Stadt Lüttich sowie dem Komitee der patriotischen Vereinigungen am 9. November einen Gedenktag organisiert.

Vier Jahre lang fanden zahlreiche Veranstaltungen zum Thema „Erinnerung, Fortschritt, Bürgerschaft“ statt: am 4. August 2014 mit mehr



➤ Zum hundertsten Jahrestag des Ersten Weltkriegs haben am Wochenende des 4. August 2014 zahlreiche Feierlichkeiten stattgefunden: Staatschefs am Monument der Interalliierten in Cointe, Einweihung der Ausstellung „Liège Expo 14-18“, Aktivitäten für die Bevölkerung, unter anderem ein riesiges Trivial Pursuit auf dem Place St-Lambert.



➤ Die Wanderausstellung „PHENIX 21, Untergang und Wiedergeburt eines Industriegebietes, Lüttich 1914-2014“ widmet sich – auf der Grundlage interaktiver Technologien – dem Thema Wiederaufbau. Unternehmergeist, Ausbildung, Innovation und Solidarität haben zu einer Erneuerung beigetragen.

„Erinnerung, Fortschritt, Bürgerschaft“



➤ „HUMANITÉ“: Unter diesem Motto, das die Zusammengehörigkeit unterstreicht, fanden sich fast 10.000 Bürger am Samstag, den 10. September 2016, im Rahmen der Aktion „Debout Citoyen!“ am Place Saint-Lambert in Lüttich zusammen.



➤ Im August 2017 fand in Lüttich die erste „Weltkonferenz der Humanität“ statt, unter der Schirmherrschaft der UNESCO. Mehr als tausend Teilnehmer aus 60 verschiedenen Ländern mobilisierten das Bewusstsein für kulturelle und umweltbezogene Themen.

Die Provinz gemeinsam zugänglicher machen!

Eines der Ziele der Provinz ist eine bessere der Zugänglichkeit zu den Gebäuden und Geschäften auf ihrem Gebiet. Ein angepasster Empfang für Personen mit Beeinträchtigung wirkt sich auf den Alltag von 37-43 % der Bevölkerung aus.

Dieser Personenkreis wird tagtäglich mit zahlreichen Schwierigkeiten konfrontiert. Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Fortbewegung, dem Zugang zu bestimmten Gebäuden (Stufen, zu hohe Empfangsschalter, unerreichbare Zahlungssysteme usw.), aber vor allem auch mit einem Mangel an Informationen über die Zugänglichkeit vor Ort. Wo kann man einkaufen, wo kann man mit Freunden essen – Informationen über angepasste Einrichtungen sind häufig nicht einfach verfügbar.

Die Provinz Lüttich hat verschiedene Projekte und Aktionen gestartet, um hier abzuhefen. Vorrangig geht es um die Raumgestaltung und das Erkennen geeigneter Orte. Die Projekte richten sich an Tourismusanbieter, Ladengeschäfte und Horeca-Einrichtungen.

Sind Sie Tourismusanbieter? Sie können ein Zugänglichkeitspaket erhalten.

Mit dem Projekt „*Kit d'accessibilité pour tous*“ (dt. „Zugänglichkeit für alle“) werden Anbieter, die ein solches Kit für ihre Einrichtung kaufen (bewegliche Rampe, Klingel, Erhöher für Tischbeine, Kontrastmarkierungen, Blindenleitsysteme usw.), finanziell unterstützt.

Der Tourismusverband der Provinz Lüttich (FTPL) stellt dafür 100.000 Euro zur Verfügung und übernimmt 50 % Ihrer Gesamtinvestition (mit einem Höchstbetrag von 1.500 Euro). Das Kit ist modulierbar. Hierzu gibt es kostenlos eine Beratung, um die einzelnen Elemente entsprechend der räumlichen Gestaltung und der jeweiligen Bedürfnisse zusammenzustellen.

Das Projekt richtet sich an Tourismusanbieter, deren Betrieb in der Provinz angesiedelt ist: Tourismusverbände, Standorte und



37 bis 43% der Bevölkerung benötigen besondere Zugangsmöglichkeiten.

Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Gastronomiebetriebe.

23 Tourismusanbieter haben bereits erste Schritte im Hinblick auf die Verbesserung ihrer Zugänglichkeit anhand des Pakets unternommen. „In meiner Familie gibt es jemanden, der mit einer Beeinträchtigung lebt“, sagt einer von ihnen. „Durch diese Erfahrung wurde mir klar, dass Menschen mit Beeinträchtigungen oft vergessen oder sogar beiseitegeschoben werden. Wir haben daher sofort einen entsprechenden Zugang vorgesehen. Das ist eine Selbstverständlichkeit und zeugt von gesundem Menschenverstand.“

In Bezug auf die Information beteiligt sich die FTPL an der Verwaltung der Empfehlungsdossiers zur Erlangung der „Access-i“-Zertifizierung und arbeitet mit der Plattform „*Jaccede.com*“ zusammen. Sie führt etwa 1.300 Einrichtungen auf dem Gebiet der Provinz auf. Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit können durch Kommentare anderer Nutzer einfach zugängliche Einrichtungen finden.

Zertifizierte Ladengeschäfte in Lüttich

Die Abteilung Soziales der Provinz Lüttich und der Verband der Lütticher Einzelhändler haben gemeinsam ein Pilotprojekt zur Kennzeichnung von Geschäften mit Zugänglichkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität durchgeführt. Der Start erfolgte mitten im Lütticher Zentrum und könnte auf das gesamte Gebiet der Provinz Lüttich ausgedehnt werden.

Seit Mai erhalten angepasste Geschäfte das Label „*Bienvenue PMR*“. Die Bemühungen in Bezug auf Ausstattung und Empfang werden in drei Stufen kategorisiert.

- **Label 1** hebt die **Begrüßung und den Service** hervor: Schulung der Mitarbeiter, Bereitstellung von Kleingeräten, wie z.B. Türklingel.
- **Label 2** gibt Auskunft über die **technischen Einrichtungen**, zu denen auch das Paket „Zugänglichkeit für alle“ gehört: verfügbares Material, Platz an der Empfangstheke, Zahlungsterminal in guter Höhe, Sessel zum Ausruhen, mobile Rampe ...
- **Label 3** bescheinigt **maximale Zugänglichkeit** für alle Arten von Beeinträchtigungen: barrierefreier Zugang, Bereich zum Drehen, Zugang zum Zahlungsterminal.

Die Geschäfte haben jetzt auch die Möglichkeit, sich in der neuen App „*Wallonie en poche*“ aufführen zu lassen, mit der die Bürger überall nach interessanten Dienstleistungen und Aktivitäten suchen können. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit verfügen so über eine auf ihre spezifischen Bedürfnisse abgestimmte Datenbank. Die zertifizierten Ladengeschäfte werden auf der Website des Lütticher Einzelhandelsverbandes aufgelistet.

Bisher wurden von 124 Ladengeschäften, die seit Beginn der Aktion im Mai besucht wurden, 57 Shops



mit Level 1, 49 Shops mit Level 2 und 18 Shops mit Level 3 gekennzeichnet.

Möchten Sie die Zugänglichkeit Ihrer Einrichtung verbessern? Sind Sie ein Tourismusunternehmen in der Provinz Lüttich?

→ Projekt „*Kit d'accessibilité pour tous*“

Senden Sie das Antragsformular per Post oder per E-Mail an den Dienst „*Ingénierie touristique*“ des Tourismusverbandes der Provinz Lüttich - Place de la République française 1 in 4000 Lüttich - vincent.pollina@provincedeliege.be - 04/279 56 21 - www.liegetourisme.be/accessibilite.

Sind Sie ein Händler in der Lütticher Innenstadt?

→ Projekt „*Bienvenue PMR*“

Sie erhalten alle Informationen zum Zertifizierungsprozess in unserer Abteilung für Soziale Angelegenheiten der Provinz Lüttich - Place de la République française 1 in 4000 Lüttich - sabine.dogniez@provincedeliege.be - 04/279.69.35 - www.provincedeliege.be/fr/bienvenuepms.

„Es kann sein, dass ich eine Person mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit bin.“

Eine Person mit eingeschränkter Mobilität ist jemand, der in seiner Fortbewegung beeinträchtigt ist oder der aufgrund einer dauerhaften oder vorübergehenden Beeinträchtigung bzw. aufgrund zu verwendender Geräte oder Instrumente Schwierigkeiten bei der Kommunikation haben kann. 37 % der belgischen Bevölkerung benötigt besondere Zugangsmöglichkeiten. Unter Berücksichtigung der Begleiter und der Mitbewohner von Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit steigt diese Zahl auf 43 %.

- Rollstuhlfahrer
- Blinde und sehbehinderte Menschen
- Gehörlose und Schwerhörige
- Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung
- Herzkrankte
- Schwangere Frauen
- Ältere Menschen
- Kleine und große Menschen
- Personen in Begleitung von Blindenführ- oder Assistenzhunden
- Eltern mit Kinderwagen

Grünes Licht für CaSS

Am 8. Oktober wurde CaSS, Anlaufstelle für Gesundheit und Soziales und ein neues Netzwerk zur Unterstützung von Menschen in Problemsituationen, eröffnet. Dieses neue Werkzeug vereint zahlreiche soziale Unterstützungsorganisationen aus Lüttich an einem einzigen Ort, um alle Bürger zu unterstützen.

Der Gesundheits- und Sozialssektor und die Provinz Lüttich haben CaSS gemeinsam gegründet, um so ihre Ressourcen zu bündeln und den Bedürfnissen aller Bürger gerecht werden zu können.

Dieses Multipartnerzentrum bietet Menschen in Problemsituationen eine Anlaufstelle und persönliche Unterstützung, mit einem Team von Sozialarbeitern der Provinz Lüttich und in Zusammenarbeit mit Vereinigungen vor Ort. Ein solches System ist einzigartig in der Provinz Lüttich und sogar in der Wallonie.

Konkret geht es darum, Menschen in schwierigen Situationen beim Umgang mit verschiedenen Lebensproblemen zu unterstützen und in extrem prekären Situationen die Grundbedürfnisse zu decken.

Menschen in Problemsituationen dabei unterstützen, ihre Würde wiederzuerlangen.

An drei Tagen pro Woche kann ein Sanitär- und Waschbereich benutzt werden. Er bietet die folgenden Einrichtungen:

- Sanitäranlagen: 6 Duschen;
- ein Waschraum: 3 Waschmaschinen und 3 Trockner;
- gesicherte Gepäckaufbewahrungsstellen;
- eine Krankenstation.

Hier geht es darum, der schutzbedürftigen Person eine Rückkehr zur Hygiene zu ermöglichen, ihr Zeit zu geben, sich zu beruhigen und zu erholen. Für Hunde, deren Besitzer die Sanitäranlagen benutzen oder die sich in sozialer Betreuung befinden, gibt es eine Aufnahmestelle. Ein Friseursalon und eine Dusche für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit ergänzen diese Einrichtungen. Sie sind für Personen bestimmt, die sich in sozialer Betreuung befinden und zu einem bestimmten Zeitpunkt einen besonderen Bedarf haben: notwendige Hygiene für ein Vorstellungsgespräch, vorübergehender Verlust von sanitären Einrichtungen usw.

Ein Netzwerk von Partnern, um eine persönliche Betreuung zu gewährleisten.

Die Betreuung wird durch die Sozialarbeiter der Provinz Lüttich gewährleistet. Um die Person zu unterstützen und in ihrer Situation zu stabilisieren, analysieren die Provinzbediensteten die Anfrage umgehend und stellen einen ersten Kontakt her.

In dieser Phase spielt die Provinz Lüttich eine koordinierende Rolle: Sie stellt den Kontakt zwischen den Bedürftigen und den Vereinigungen her, die am besten in der Lage sind, die Situation zu bewältigen.



So wie ein behandelnder Arzt seinen Patienten an einen Spezialisten überweist, leitet CaSS die Person in einer Problemsituation an den Partner weiter, der ihr am ehesten helfen kann. Gemeinsam können sie Bilanz ziehen und einen Aktionsplan erstellen, um die Lösung der verschiedenen Probleme der Bürger anzugehen.

Zur Vereinfachung der Kontaktaufnahme haben einige Vereinigungen sich vor Ort niedergelassen. Andere bieten Sprechstunden an. So kann eine direkte Verbindung hergestellt werden, ohne Zwischenwege oder zu lange Verzögerungen.

Die CaSS arbeitet derzeit mit etwa vierzig Vereinigungen zusammen. Zwei von ihnen, die FARES-Niederlassung in Lüttich und das Zentrum für Familienplanung „La Famille Heureuse“, haben sich dort dauerhaft niedergelassen. Andere Vereinigungen – etwa fünfzehn an der Zahl – organisieren Sprechstunden vor Ort. Die Provinz stellt Räumlichkeiten zur Verfügung, und die Vereinigungen bieten den Bürgern, die die CaSS besuchen, personelle Ressourcen und Fachwissen an. Schließlich gibt es auch noch Netzwerkpartnerschaften mit Vereinigungen oder anderen öffentlichen Diensten außerhalb des Standorts, wie z. B. Abris de jour Liège, Gesundheitszentren usw.

Diese Partner entwickeln sich weiter, in Bezug auf die Entwicklung des Instruments und die Bedürfnisse der Bürger. ■

Infos: Rue Saint-Laurent 79 - 4000 Lüttich • 04/279.29.30 • cass@provincedeliege.be
Öffnungszeiten soziale Sprechstunden: Montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr



Öffnungszeiten Sanitäranlagen, Krankenstation, Friseursalon und Hundeaufnahmestelle:
 Montags von 8.15 bis 12.30 Uhr, mittwochs und freitags von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Wer kann sich an die Anlaufstelle CaSS wenden?

► jeder Bürger, der seine Grundbedürfnisse nicht mehr gewährleisten kann. Es handelt sich um Menschen in sehr prekären Lagen – manchmal auch nur vorübergehend: Menschen, die auf der Straße oder in schlechten Wohnverhältnissen leben, die keinen Zugang zu einer Wasserversorgung oder einer Waschmaschine haben.

► jeder Bürger, der nicht mehr in der Lage ist, ein zufriedenstellendes Leben für sich oder seine Familie zu gewährleisten. Diese Menschen haben im Allgemeinen eine Tragödie erlebt, die ihr Leben erschüttert hat: Verlust des Arbeitsplatzes, schwierige Trennung, Opfer häuslicher Gewalt usw.

Simulationsübungen für die Ausbildung der Sicherheits- und Rettungsdienste

Im September wurde das dritte Gebäude im Haus der Aus- und Weiterbildung der Provinz Lüttich in Seraing eingeweiht. Es dient ausschließlich für Simulationsübungen, praktische Trainingseinheiten und interdisziplinäre Ausbildungen der Polizeischule, der Feuerwehr- und Kadettenschule sowie der Schule für medizinische Notfallhilfe.

Eine qualitativ hochwertige Ausbildung an einem einzigen Standort

Das Provinziale Ausbildungsinstitut für Bedienstete der Rettungs- und Sicherheitsdienste verfügt nun über modernste Trainingseinrichtungen an einem einzigen Standort.

Die wichtigste Säule des neuen Gebäudes ist das „Haus des Verbrechens und der Simulation“. Es dehnt sich auf zwei Stockwerke aus und ist mit modernster Bild- und Tontechnik ausgestattet. In den vorhandenen Räumen können unterschiedliche konkrete Situationen simuliert werden. Die Fassade ist multifunktionell, es gibt polyvalente Räume im Stil einer Bar oder eines Restaurants, Geschäftsräume, ein Studio, ein Duplex und ein Labor. Darüber hinaus gibt es eine 600 m² große Trainingshalle mit einer Höhe von 15 m; hier befindet sich eine Kletterwand für multidisziplinäre Übungen mit größerem Umfang. In einem Dojo mit einer Fläche von 228 m² können Selbstverteidigungstechniken erlernt und trainiert werden. Die beiden anderen Gebäude im Haus der Aus- und Weiterbildung der Provinz wurden

2009 und 2016 eingeweiht. Sie verfügen über Klassenräume, Büros, PC- und Übungsräumlichkeiten.

Aufgrund der technischen Ausstattung nach den neusten Standards kann eine hochwertige Ausbildung für Polizisten, Feuerwehrleute und Sanitäter im Rettungsdienst angeboten werden. Darüber hinaus ermöglicht diese Zentralisierung die Entwicklung einer integrierten Vision in Bezug auf die Sicherheit. Durch die Organisation praktischer und interdisziplinärer



Für den Bau des dritten Gebäudes war eine Investition von etwa 6,5 Millionen Euro notwendig. Der gesamte Standort umfasst eine Gesamtinvestition von 23 Millionen Euro, von denen 70 % aus eigenen Mitteln der Provinz Lüttich finanziert wurden. Der Restbetrag wird durch die Wallonie subventioniert. ■

Investition in Ausbildung: eine Entscheidung

Die Provinz Lüttich bekräftigt damit ganz konkret ihre Bereitschaft, den Rettungs- und Sicherheitsdiensten eine qualitativ hochwertige Ausbildung zugunsten der Hilfeleistungszonen, der Gemeinden und der Bürger anzubieten. Um dieses Ziel zu erreichen, werden erhebliche finanzielle und personelle Ressourcen in die erste prioritäre Achse der Provinz – Unterrichtswesen sowie Aus- und Weiterbildung - investiert.

Schließlich ist dieses Projekt auch Teil des wirtschaftlichen und städtischen Wiederaufbaus der Stadt Seraing, mit der Präsenz von mehreren Hundert Personen in den neuen Gebäuden.

Das Haus der Ausbildung: 23 Millionen Euro Investitionen in 10 Jahren, 20.000 ausgebildete Personen pro Jahr

Ausbildungen werden die verschiedenen Einheiten, die an ihren jeweiligen Standorten gemeinsam für die Bürger arbeiten, zusammengeführt.

2017 waren 13.826 Polizeibeamte, Feuerwehrleute und Sanitäter im Rettungsdienst im provinziellen Ausbildungsinstitut für Bedienstete der Rettungs- und Sicherheitsdienste eingeschrieben: 4.750 in der Polizeischule, 3.440 in der Feuerweherschule, 210 in der Kadettenschule und 5.426 in der Schule für medizinische Notfallhilfe. Die Verwaltungsschule der Provinz verzeichnete 5.396 Einschreibungen. Entsprechend werden im Haus der Aus- und Weiterbildung pro Jahr etwa 20.000 Personen ausgebildet.

Infos: Das Haus der Ausbildung :
Rue Cockerill 100 in 4100 Seraing • 04/237.35.50



Sport für alle: Wirklich jeder kann sich sportlich bestätigen

Wenn jemand körperlich, mental und/oder sozial beeinträchtigt ist, kann Sport als unzugänglich erscheinen. Die Provinz Lüttich bietet jedoch mehrere Aktivitäten an, die den Sport wirklich für alle zugänglich machen, beispielsweise einen spaßigen und multisportlichen Tag oder ein ganzjähriges angepasstes Reitprogramm.

Ein spielerischer Tag für Menschen mit Beeinträchtigung



Am 11. Oktober 2018 veranstaltete die Sportakademie der Provinz Lüttich auf dem Gelände des Ballsportzentrums in Waremme ihren 12. „Fun Day“ für Personen mit Beeinträchtigung. Das Thema lautete „Fort Boyard“.

700 Personen nahmen an den verschiedenen Aktivitäten teil. Sport-, Freizeit- und Wohlfühl-Workshops wurden angeboten. Diese Initiative ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, das Gefühl der sozialen Integration von Menschen mit Beeinträchtigung zu stärken, sie an einen Sport heranzuführen und sie bei der angepassten Weiterentwicklung ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu unterstützen.

Angepasste Aktivitäten wie Reiten, Bogenschießen, Motorik-Übungen auf dem Pferd, Baseball, Klettern, Tischtennis, Djembe, Schminken – für jeden war etwas dabei.

Wir nehmen dieses Ereignis zum Anlass, Kinder und Erwachsene daran zu erinnern, dass eine Beeinträchtigung kein Grund ist, sich nicht sportlich zu betätigen. Die Freude und das Lächeln aller Teilnehmer zeugen vom Erfolg dieses Tages.

Akademie für angepasste Sportarten

Zusätzlich zu dieser punktuellen Veranstaltung arbeitet die Provinz Lüttich seit 2011 mit neun Reitsportzentren in Awans, Chèvremont, Lüttich, Momalle, Tinlot, Spa, Stavelot, Braives und Modave zusammen. In angepassten und gesicherten Infrastrukturen können Menschen mit körperlichen, geistigen und/oder sozialen Beeinträchtigungen von den vielen Vorteilen des Kontaktes mit Pferden profitieren: Muskelentspannung, Verbesserung des Gleichgewichts, körperliche Fitness, Körperwahrnehmung, Selbstvertrauen, Kommunikation usw.

Im Laufe des Jahres werden verschiedene Aktionen angeboten:

- Module mit 9 angepassten Reitstunden von Oktober bis Dezember und von März bis Juni ► Preis: 10 € /Person (für 9 Stunden).
- Einwöchige Aktivitäten während der Schulferien ► Preis: 40 € / Person.
- Schnuppertage (halb- oder ganztags) ► Preis: 10 € (Tag) oder 5 € (½ Tag) / Person.

Neu: ein Kajak-Schnuppertag für Menschen mit sozialer Beeinträchtigung.

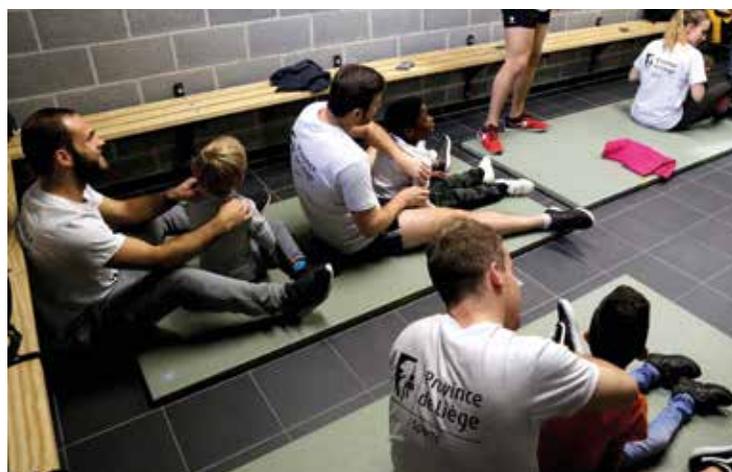
Weitere Informationen:

04/279.76.11 oder www.provincedeliege.be/sports

Wo finde ich „Behindertensport“-Vereine in der Provinz Lüttich?

Anhand der Karte mit den Sportinfrastrukturen in der Provinz Lüttich auf unserer Website können Sie nach Vereinen für „angepasste Sportarten“ suchen. Nutzen Sie dazu das Dropdown-Menü.

<http://www.provincedeliege.be/cartosport>



Winteraktivitäten

Im Winter zuhause bleiben? Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Spaß, Entspannung und Begeisterung zu erleben, drinnen oder draußen, im Schnee oder sogar unter dem Eis. Nachfolgend bieten wir Ihnen interessante Ausflugsideen und originelle Aktivitäten an, die tagsüber, abends und/oder nachts stattfinden.

Weihnachtsmagie

Genießen Sie die Weihnachtsfreuden an zahlreichen Orten in der ganzen Provinz. Besuchen Sie bis zum 6. Januar 2019 die Weihnachtsdörfer und -märkte und erfreuen Sie sich an Chalets, Eisbahnen, Kunsthandwerk, Dekorationen, Geschenken, Animationen, Flohmärkten, Köstlichkeiten und saisonalen Getränken. Erleben Sie den Weihnachtszauber in besonderer Atmosphäre in den Schlössern und Burgen Harzé, Reinhardstein, Jehay und Modave oder im Fort Barchon, in den Grotten von Wonkou, in der Abtei von Stavelot oder bei einem Fackellauf in Spa.

Winterfreuden und Skivergnügen

Sie müssen nicht Hunderte von Kilometern zurücklegen, um die Freuden des Skifahrens genießen zu können. Der Tourismusverband stellt Ihnen eine Schneekarte zur Verfügung, mit der Sie die besten

Wintersportmöglichkeiten an allen Standorten unserer Region finden. Sie enthält nützliche Informationen über Abfahrts- und Langlaufpisten, Schneeschuh-Wege, Rodelstrecken, Snowboardpisten und sogar Schneemobilrouten, mit Zugangsbedingungen und Öffnungszeiten.

Karneval und Folklore

Verpassen Sie auf keinen Fall unseren Karneval, der im Februar stattfindet. Veilchendienstag oder Mardi gras, Laetare, Cwarmê und Altweiber – und natürlich der unumgängliche Rosenmontag: Es gibt unzählige folkloristische Gruppen und Umzüge. Tauchen Sie ein in die Festlichkeiten mit typischen Zügen, Liedern, Kostümen, Tänzen, Konfetti und Süßigkeiten. Lassen Sie uns das Ende des Winters gebührend feiern.



08.12.2018 au 06.01.2019

Weihnachten im Museum des wallonischen Lebens

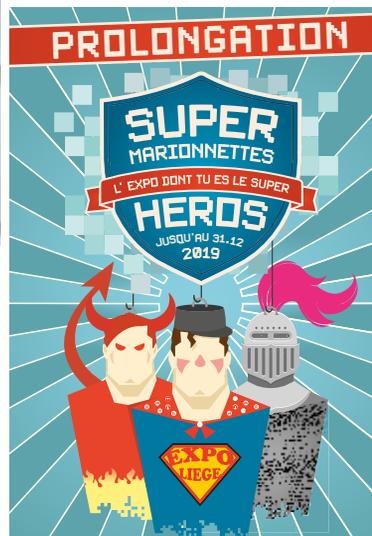
Gourmet-Workshops

- *La main à la pâte*: Bereiten Sie ein leckeres „Cougnon“ nach traditionellem Rezept zu - Mittwoch, 26. Dezember um 14.30 Uhr - 5 €
- *A qui la fête*: Erfahren Sie alles über die Traditionen der Festtage und kosten Sie den berühmten Dreikönigskuchen - Mittwoch, 2. Januar um 14.30 Uhr - 5 €

Tchantchès-Workshop: Das Museumstheater öffnet seine Bühne für Sie, damit Sie die Marionetten selbst bedienen und zum Leben erwecken können - Donnerstag, 27. Dezember um 10.30 Uhr - 5 € (ab 10 Jahren)

Black-Out im Museum

Entdecken Sie das Museum ganz im Dunkeln ... Im Schein einer Taschenlampe werden Sie durch die Sammlungen geführt. Mit Ihrer Teilnahme an einem Light-up-Workshop (Fototechnik, die die Lichtbewegungen im Dunkeln erstarren lässt) wird es dann wieder hell. - Freitag, 28. Dezember, 17.00 - 19.00 Uhr, jede halbe Stunde - 5 € - Reservierung unter 04/279.20.31



Super Marionnettes: Die Ausstellung SUPER MARIONNETTES lädt das Publikum ein, die Welt des Puppenspiels unter dem Motto „Humor und Spott“ kennenzulernen - Samstag, 29. Dezember um 14.30 Uhr - 5 € (Erwachsene und Jugendliche)

Tchantchès-Brigade: Ein gediegener König, eine wunderschöne Prinzessin, ein rätselhafter Brief: Mehr ist nicht nötig, um Ihre Kinder durch eine spannende Expedition der Ausstellung Super Marionnettes zu führen - Donnerstag, 3. Januar um 10.30 Uhr - 5 € (ab 6 Jahren)

Pyjamaparty

Bringt euren schönsten Pyjama mit, um einen besonderen Abend im Museum zu erleben, mit Spielen, Geschichten und einem einzigartigen Besuch der Ausstellungen - Donnerstag, 3. Januar, 18.00 - 21.00 Uhr - 5 €

Traditionelle wallonische Weihnachtslieder: Marc Malempré, begleitet von seinen Musikern (Geige, Gitarre, Dudelsack), führt Jung und Alt durch traditionelle Weihnachtslieder in wallonischer Sprache, bei einem einzigartigen Rundgang im Museum - Mittwoch, 26. Dezember, 17.00 Uhr - Erwachsene: 7 € - Kinder (ab 6 Jahren): 4 €

Morgenmärchen: • *La magie de Noël* - Samstag, 22. Dezember • *Luigi le marionnettiste* - Freitag, 28. Dezember • *Le quatrième roi mage* - Freitag, 4. Januar jeweils um 10.30 Uhr - 3 bis 8 Jahre - Anmeldung unter 04/279.20.31 - 5 €

Marionnettentheater: dienstags, mittwochs und donnerstags um 14.30 Uhr, sonntags um 10.30 Uhr - Anmeldung unter 04/279.20.16 - 3 € - Programm auf www.viewallonne.be

Das Museumsrestaurant „Le Cloître“ bietet vor und nach der Aufführung sowie in der Pause kleine saisonale Gerichte an. ■

Informationen und Reservierungen: Anmeldung und Bezahlung über www.ouftitourisme.be (mit Ausnahme des Black-Out-Besuchs im Museum und der Märchen, die telefonisch unter 04/279.20.31 reserviert werden müssen. Für das Marionnettentheater wenden Sie sich an die 04/279.20.16.)

Haben Sie Interesse an einem Ausflug, einer Ausstellung oder einem Festival?

Dann sehen Sie sich das vollständige Aktivitätenprogramm im „Wintermagazin“ des Tourismusverbandes der Provinz Lüttich oder unter www.liegetourisme.be an.



Museum des wallonischen Lebens: ein Museum, dass sich mit seinem Publikum weiterentwickelt

2018 ist ein ganz besonderes Jahr für das Museum des wallonischen Lebens: Neben 105 Geburtstagskerzen in diesem Jahr ist es nun schon 10 Jahre her, dass sich die Museumsinstitution ihren 70.000 Besuchern pro Jahr in einem völlig neuen Gewand präsentiert.



Das Puppentheater erfreut das Publikum mit dem traditionsreichen Spiel der Lütticher Marionetten in einem authentischen Rahmen.

Zwischen 2004 und 2008 wurde eine wirklich radikale Verwandlung vollzogen, sowohl physisch als auch ideologisch

Aus diesem Anlass zielt nun eine Retrospektive die Wände des Museums; sie führt uns diese Metamorphose anhand von unveröffentlichten Fotos und Anekdoten vor Augen. Besucher können so die Werke der vielen Experten und (Kunst-)Handwerker entdecken, die vier Jahre lang an der Renovierung des 1243 von den Minderbrüdern gegründeten und im 17. Jahrhundert in maasländischem Stil umgebauten alten Klosters gearbeitet haben. Die Fassade wurde ebenso wie das Schieferdach erneuert. Die Kirche Saint-Antoine wurde im Hinblick auf eine Nutzung als Kulturraum saniert. Eine beeindruckende doppelstöckige Glasgalerie und ein Aufzugsschacht unterstreichen die Modernisierung in Harmonie mit dem alten Gebäude.

Die vollständige Renovierung betrifft auch den Ausstellungsparcours: Von der Gründung 1913 bis zur Übernahme durch die Provinz Lüttich 1989 hat sich das Museum des wallonischen Lebens der Erhaltung und der Präsentation von Folklore und Traditionen in der Wallonie verschrieben. Viele Menschen in Lüttich kannten das Museum des wallonischen Lebens damals als Musée des vis rahis (Trödelkram-Museum). Tiefgreifende Überlegungen zur Neuausrichtung führten 2008 zur radikalen Veränderung des Ausstellungsparcours: Er sollte künftig dem besseren Verständnis unserer Zeit dienen und nicht der Zeitreise. Die neue Szenografie übermittelt ebenso viele Botschaften wie die Gegenstände selbst. Die alten Themenbereiche sind nicht verschwunden, aber sie werden durch zeitgenössische Ausstellungsstücke ergänzt und entsprechend relativiert. Nun steht die Vergangenheit der Wallonie im Dialog mit ihrer Gegenwart und ihrer Zukunft.

In den letzten 10 Jahren wurde aus einem Folkloremuseum ein Museum der Gesellschaft

Diese neue Vision spiegelt sich auch in den temporären Ausstellungen wider. *Crimes de sang*



Der Kreuzgang des Museums ist mit seiner zeitgenössischen Gestaltung hervorragend für Veranstaltungen aller Art geeignet.



Espace Wallonie(s): Würfel aus Rohstoffen.

(2013), *Jouet Star* (2015), *HomoMigratus* (2016) oder *Au nom du Foot* (2017) griffen gesellschaftlich relevante Themenfelder auf. Die aktuelle Ausstellung „Super Marionette“ rückt das traditionsreiche Puppenspiel in den Vordergrund. Sie präsentiert die umfangreiche Sammlung der Marionettenspiele im Zauber der Märchenwelt, aber auch in der Inspiration deutlich modernerer Kreationen.

In den vergangenen 10 Jahren hat das Museum des wallonischen Lebens seine Aufgabenbereiche erweitert. Die Zielsetzung war und ist eine Öffnung für das breite Publikum, um in Zusammenarbeit mit vielen lokalen Akteuren ein wichtiger Anker der „feurigen Stadt“ zu werden. Neben den vielen täglichen Aktivitäten hat das Museum seit seiner Wiedereröffnung zahlreiche Großveranstaltungen organisiert, wie die zeitgenössische Tanzshow *Arena of Shadows* (2014/2015), die *Cité de la bière*, Weihnachten im Museum, *Les Estivales.be* und die *Tchantchès-Parade*.

Die Gründer betonten zu Recht, dass „ein Volkskundemuseum jeden Tag bereichert werden muss und nie als fertig betrachtet werden darf. An jedem einzelnen Tag wird die Vergangenheit des kommenden Tages gelebt.“ Angesichts der Herausforderungen, die sich vor allem durch neue digitale Technologien ergeben, entwickelt sich das Museum ständig weiter. ■

Infos: Museum des wallonischen Lebens • Cour des Mineurs - 4000 Lüttich • 04/279.20.31 • www.provincedeliege.be/viewallonne

„Super Marionettes“ – In dieser Ausstellung bist du der Superheld!

Werden Sie selbst aktiv und tauchen Sie mit dieser originellen Ausstellung mitten in die Welt der Marionetten ein. Die Szenografie ist wie ein Videospiel konzipiert. Sie erleben mit Super Marionettes ein außergewöhnliches Abenteuer, das spielerische, erzählerische und pädagogische Elemente miteinander verbindet. Sie reisen durch verschiedene Welten (Level) und sammeln Hinweise, um die entführte Nanësse zu befreien. Jung und Alt können so das reiche und vielfältige Erbe der Marionetten auf spielerische und originelle Weise entdecken.

Praktische Informationen: dienstags bis sonntags, 9.30 bis 18 Uhr • Museum des wallonischen Lebens • Cour des Mineurs - 4000 Lüttich • Tel.: 04/279 20 16 (allgemeine Informationen und Gruppenbuchungen) • Online-Tickets: www.ouftitourisme.be • Zugänglich für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit



Werden Sie aktiv und entdecken Sie das umfangreiche Kulturgut der Marionetten.

Das internationale Springturnier der Provinz Lüttich: Treffen mit interessierten Schülern

Zum sechsten Mal in Folge waren die Schüler der Abteilung „Pferdeberufe“ des IPEA La Reid beim internationalen Springturnier „Jumping International“ der Provinz Lüttich dabei. Das Reitturnier fand vom 29. Oktober bis 4. November 2018 in Lüttich statt. Fünfzehn Reiter der Top100 aus der ganzen Welt waren am Start. Anlässlich der 25. Auflage wurde das Turnier um eine Kategorie hochgestuft, mit einem 4-Sterne-Wettbewerb und einem Finale bis 1,60 m.

Sieben Tage lang arbeiteten dreizehn Schüler Hand in Hand mit dem Streckenpersonal zusammen, um die verschiedenen Hindernisparcours vorzubereiten, abzubauen und wieder aufzubauen. Die Arbeit ist strikt und muss minutiös ausgeübt werden: bei Entfernungen, Räumen und Höhen geht es um Millimeter. Unsere Schüler ließen sich davon nicht abschrecken. „Es macht mir keine Angst, hier zu sein. Bevor wir internationale Wettbewerbe ausrichten können, müssen wir im Laufe unserer Schulzeit an weiteren nationalen Wettbewerben teilnehmen, um zu lernen, mit dem Stress umzugehen und uns auf eine Sache konzentrieren zu können. Unsere Lehrer betreuen uns und sind während der Wettbewerbe immer an unserer Seite. Im Zweifelsfall sind sie da, um uns zu unterstützen“, sagt Y-Lan, ein Schüler des Abschlussjahres.

Das IPEA La Reid ist die einzige Schule in der Provinz Lüttich, die diese Studienrichtung anbietet. Etwa 115 Schüler sind in der beruflichen Abteilung vom 3. bis zum 7. Jahr eingeschrieben. Es ist eine Abteilung mit immer größerem Erfolg, denn neben dem reinen Lernen steht die Leidenschaft für Pferde im Mittelpunkt. „Ich war 5 Jahre alt, als meine Eltern mich zum ersten Mal auf ein Pferd gesetzt haben. Seitdem wollte ich immer einen Beruf ausüben, der einen Bezug zur Pferdewelt hat“, sagt Eric, Schüler im 6. Jahr.

Diese Partnerschaft zeugt von der Qualität der Ausbildung an den Schulen der Provinz Lüttich sowie von der Anerkennung des Könnens unserer Jugendlichen und der Lehrer, die sie ausbilden. ■

Infos: <http://www.provincedeliege.be/fr/node/2202>



Schüler von La Reid waren an der Organisation des Jumping beteiligt.

„Games of Tri“: Abfälle richtig sortieren

Die Hochschule der Provinz Lüttich (HEPL) hat in Zusammenarbeit mit Intradel und FostPlus eine Sensibilisierungskampagne gestartet. Es geht darum, das Bewusstsein der Studenten für Abfalltrennung zu schärfen. Zur Vereinfachung wird eine spielerische Note eingebracht, und zwar mit dem Spiel: „Games of Tri“.



Stellen Sie sich Folgendes vor: eine Kulisse, eine Zielscheibe, Pfeil und Bogen, zwei Cosplayer, verkleidet als Jon Snow und Daenerys – zwei der Helden der Serie „Game of Thrones“ – und natürlich ein „Eiserner Thron“ – eine identische Kopie des Originals ... aber mit Plastikmüll. Dies ist die Kulisse, die in diesem Herbst an verschiedenen HEPL-Standorten aufgebaut wurde. Die Herausforderung? Die Studenten müssen einen Pfeil auf das Zielfeld richten, das der richtigen Mülltrennung entspricht.

Die Provinz Lüttich führt im Rahmen ihres Klimaplanes zahlreiche Aktionen durch, die darauf abzielen, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Darüber hinaus können wir zu Hause und in der Schule viele kleine Maßnahmen im Hinblick auf eine umweltfreundlichere Vorgehensweise ergreifen. ■

Möchten Sie mehr erfahren? www.provincedeliege.be/gestesauquotidien



Bewerbungsaufwurf für den Umweltpreis

Sind Sie Bürger, Schüler/Student oder Leiter einer schulischen Einrichtung, Mitglied einer Vereinigung oder Mitarbeiter eines Unternehmens und haben eine Umweltinitiative ins Leben gerufen? Die Provinz Lüttich möchte Sie diesbezüglich mit einem Preis von 1.500 € belohnen!

Seit 2016 organisiert die Provinz Lüttich den „Umweltpreis“ im Rahmen ihres Klimaplanes. Mit dieser Aktion würdigt sie Initiativen aller Akteure unserer Gesellschaft zur Durchführung origineller Umweltprojekte auf dem Gebiet der Provinz Lüttich.

Der Preis wird in vier verschiedenen Kategorien vergeben: Schüler/Student/schulische Einrichtung, Bürger, Vereinigung, Unternehmen und Gemeinde. Eine Jury aus Umweltpartnern wird die eingereichten Projekte im Hinblick auf ihre innovativen Eigenschaften und ihre Umsetzbarkeit bewerten. Das vielversprechendste Projekt aus jeder der Kategorien wird mit jeweils 1.500 € ausgezeichnet.

Möchten Sie mitmachen? Füllen Sie einfach das Antragsformular auf www.provincedeliege.be aus und schicken Sie es zwischen dem 2. Januar und dem 22. März 2019 per E-Mail an stp.direction@provincedeliege.be. ■

Weitere Informationen: Abteilung für nachhaltige Entwicklung
04/279 48 30 • stp.direction@provincedeliege.be

3 x 1 Buch von „Fernand FLAUSCH (1948 – 2013)“



Entdecken Sie die faszinierende Welt von Fernand Flausch mit diesem Werk, das von den „Editions de la Province de Liège“ herausgegeben wurde. Flausch, vielseitiger und zeitgenössischer

Künstler aus Lüttich, hat eine aktive Entgrenzung der künstlerischen Genres (Comics, Malerei, Neon ...) betrieben. Er setzte sich außerdem für die Integration von Werken in unser tägliches Lebensumfeld ein (die monumentale Skulptur „La Mort de l'automobile“ [dt. der Tod des Automobils] im Freilichtmuseum Sart-Tilman), für die Einrichtung von Stadtmöbiliar (an der Place Saint-Lambert in Lüttich), für die Schaffung von Neonlichtern und Glasmalereien im Kino Le Churchill und für die Schaffung von Plexiglas-Fresken in der Brüsseler Metrostation Ribaucourt. Infos: www.edplg.be • Frage: **An wie vielen Tagen pro Woche ist der Sanitärbereich der Anlaufstelle CaSS geöffnet?** Antwort bis zum 7. Januar 2019 an concours@provincedeliege.be

1 X 1 GUTSCHEIN für eine Übernachtung für zwei Personen im SCHLOSS HARZÉ, Frühstück inklusive



Nutzen Sie die Chance und gewinnen Sie eine Nacht in einem Märchenschloss. Sowohl bei Tag als auch bei Nacht beeindruckt das Schloss Harzé mit seiner Architektur, seiner Eleganz und seinem Charme. Der Gutschein kann nicht am Valentinstag eingelöst werden. Infos: www.chateau-harze.be • 04/246 63 63 • Frage: **Welche Lütticher Künstlerin hat die Skulptur „Le Poilu“ angefertigt, die im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten zum Ende des Ersten Weltkriegs enthüllt wurde?** Antwort bis zum 7. Januar 2019 an concours@provincedeliege.be

5 X 2 Eintrittskarten für die Ausstellung „Rembrandt & CO - L'art multiplié“ – Schloss Waroux



Bis zum 28. April 2019 öffnet das Schloss Waroux Ihnen seine Türen, damit Sie die Werke von Rembrandt, dem berühmten niederländischen Meister des 17. Jahrhunderts, entdecken können. Der 1606 in Leiden geborene Rembrandt ließ sich 1631 in Amsterdam nieder und realisierte im Laufe seiner Karriere etwa dreihundert Radierungen. Er arbeitete an gängigen Themen des 17. Jahrhunderts: Dazu gehören Selbstporträts und Porträts, biblische, mythologische, allegorische Themen, die Darstellung von Bettlern und Genreszenen, Aktbilder und Landschaften. Die Originalität der Komposition, die Grafiken, die Bedeutung und Symbolik, die daraus hervorgehen, unterscheiden diese Werke von den Gravierungen dieser Zeit. Rembrandt verwendete drei Techniken gleichzeitig: die Radier-, die Meißel- und die Kaltnadeltechnik. Im Einklang mit Rembrandt werden emblematische Künstler vorgestellt, die seit dem 16. Jahrhundert multiple Facetten zur Verbreitung ihrer Kunst einsetzen: Dürer, Goya, Gustave Doré, Picasso, Matisse, Chagall, Warhol ... Infos: www.chateau-waroux.be • 04/247.72.73 • 04/371.98.38 • Frage: **Für welche Zielgruppe wurde der „Fun Day“ organisiert?** Antwort bis zum 7. Januar 2019 an concours@provincedeliege.be

5 X 2 Eintrittskarten für die Ausstellung „Liège. Chefs-d'œuvre“ im Museum „La Boverie“

Entdecken Sie vom 21. Dezember 2018 bis zum 18. August 2019 die neue Ausstellung im Museum „La Boverie“. Von Renaissance-Meistern bis hin zu avantgardistischen Bewegungen, darunter bedeutende internationale Persönlichkeiten (Ingres, Monet, Pissarro, Picasso, Chagall, Arp, Magnelli, Debré, Hantai, Monory, Gilbert & George ...) - die Ausstellung „Liège. Chefs-d'oeuvre“ führt Sie auf eine einzigartige Reise durch die bedeutendsten Werke aus der Sammlung des Lütticher Museums für Schöne Künste. Eine große Auswahl an außergewöhnlichen Werken. „Liège. Chefs-d'oeuvre“ zielt daher darauf ab, eine Verbindung



zwischen den Epochen und formalen Bewegungen herzustellen, wobei ein Schwerpunkt auf bestimmten Künstlern und künstlerischen Trends liegt. Infos: www.laboverie.com • 04/238 55 01. Frage: **Wie viele Mitglieder hat der Provinzialrat?** Antwort bis zum 7. Januar 2019 an concours@provincedeliege.be

3 x 1 Buch „Vin de Liège. Au cœur des vignes“



Das Buch „Vin de Liège. Au cœur des vignes“, das vom Verlag „Editions de la Province de Liège“ herausgegeben wurde, ist ein Einblick in das tägliche Leben der Lütticher Weinbauern und Winzer, Monat für Monat, Saison

für Saison. In den letzten Jahren hat die Genossenschaft Vin de Liège bedeutende wirtschaftliche und kulturelle Erfolge verbuchen können. Neben der Entwicklung von hochwertigen und umweltfreundlichen Weinen anhand traditioneller Methoden hat dieses partizipative Projekt auf der Grundlage eines sozialwirtschaftlichen Modells auch die berufliche Wiedereingliederung durch Praktika und die Schaffung von Arbeitsplätzen erleichtert. Infos: www.edplg.be. Frage: **Welche Schule der Provinz entsendet Schüler zum internationalen Springturnier der Provinz Lüttich?** Antwort bis zum 7. Januar 2019 an concours@provincedeliege.be

Aktion 1+1
Zeigen Sie diesen Coupon an der Kasse im Lago Eupen vor und erhalten Sie pro bezahltem Eintritt den zweiten Eintritt derselben Kategorie gratis

www.lago.be/eupen
Das Angebot gilt nicht für Gruppen
Gültig wochentags ab 15 Uhr,
an Wochenenden ab 12 Uhr
bis zum 30. Januar 2019
Die Aktion kann aus Sicherheitsgründen ausgesetzt werden.

Aktion 1+1 – montags bis donnerstags
Pro bezahltem Eintritt erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt zu den Bädern*

Aktion 2+1 – freitags bis sonntags
Für zwei bezahlte Eintritte erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt zu den Bädern*
* Eintrittspreis Bad 3 Stunden im Wert von 20 € pro Person

www.thermesdespa.com | 037/77-25.60

Das Angebot gilt nicht für Gruppen, besondere Veranstaltungen, Schulferien und Feiertage. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.
Gültig zwischen dem 07.01.19 und dem 31.03.19

Teilnahme an unseren Gewinnspielen: Bitte beantworten Sie die einzelnen Fragen korrekt. Alle Antworten finden Sie in dieser Ausgabe der „Unsere Provinz“. Dann schicken Sie eine E-Mail an die folgende Adresse: concours@provincedeliege.be. Bitte vermerken Sie in der Betreffzeile den Namen des Gewinnspiels, an dem Sie teilnehmen möchten, und in der E-Mail die richtige Antwort sowie Ihre vollständigen Kontaktangaben (Name, Vorname, Anschrift, Telefon- und/oder Mobiltelefonnummer). Unter allen korrekten Einsendungen werden die Gewinner gezogen. Sie werden persönlich per E-Mail oder Telefon benachrichtigt. ACHTUNG! Ermäßigungsgutscheine und Grateintritte müssen ausgeschnitten und vor Ort bei unserem Partner vorgezeigt werden. Nur so können Sie diese nutzen. Nur Originalgutscheine, die aus dieser Zeitschrift ausgeschnitten werden, sind für die Partneraktionen gültig. Fotokopien und/oder gescannte Dokumente werden nicht akzeptiert. Die Gutscheine und Coupons dürfen weder im Internet noch anderweitig zum Kauf angeboten werden.



ALLES GUTE FÜR 2019

Die Provinz Lüttich und ihre Mitarbeiter
übermitteln Ihnen die besten Wünsche
für das neue Jahr.

Folgen Sie uns das ganze Jahr über:



www.provinzluettich.be



[ProvincedeLiegeTV](https://www.youtube.com/ProvincedeLiege)



facebook.com/provincedeliege



[@ProvincedeLiege](https://twitter.com/ProvincedeLiege)

